



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 19. Dezember 2017**

18.	Gesundheitswesen	336
18.04.00.	Ärzte, Apotheken	
18.04.40.	Transportdienst, Krankenwagen Notfalldienste Verzicht auf wöchentliche Publikation im Glattaler infolge Neuorganisation	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Auf Bestreben des Fördervereins Pro Spitex Fällanden werden seit Anfang 2017 wöchentlich die wichtigsten Notfallnummern amtlich im Glattaler publiziert. Nebst Fällanden publizieren auch die Gemeinden Dübendorf und Schwerzenbach die gemeindespezifischen Telefonnummern der Notfalldienste, die Informationen decken sich jedoch bisher im Wesentlichen.

Neuorganisation des Notfalldienstes

Mit Schreiben vom 14. November 2017 teilt die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich mit, dass die Neuausrichtung der Notfalldienstorganisation im Kanton Zürich und seinen Gemeinden vor dem Abschluss steht. Die Verabschiedung der Erneuerung der notwendigen gesetzlichen Grundlagen im Gesundheitsgesetz durch den Kantonsrat ist für den 18. Dezember 2017 geplant, die Inkraftsetzung erfolgt per 1. Januar 2018.

Während bisher der Kanton in verschiedene Notfalldienstregionen unterteilt war und die Vermittlung der Leistungserbringer über ganz unterschiedliche Rufnummern (Apotheken, Zahnärztlicher- und Zahnprothetik-Notfalldienst) erfolgte, wird neu ab 1. Januar 2018 eine unter ärztlicher Leitung stehende einzige Triagestelle den Betrieb aufnehmen und den Notfalldienst für das ganze Kantonsgebiet abdecken. Dazu hat die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich mit der Gesundheitsdirektion eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen; der Leitende Ausschuss des Gemeindepräsidentenverbands hat diese kenntnisnehmend mitunterzeichnet.

Die Triagestelle tritt unter dem Namen «Aerztefon» auf und ist für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons über die Gratis-Telefonnummer 0800 33 66 55 rund um die Uhr erreichbar. Sie wird nicht nur ärztliche, sondern auch zahnärztliche und pharmazeutische Dienstleister vermitteln. Im Bedarfsfall vermittelt sie die Anrufenden zudem direkt an die Spitex oder die Spitäler oder alarmiert, wenn nötig, direkt die Anrufnummer 144. Die neue zentrale Triagestelle wird die bisherigen Vermittlungsdienste ablösen.

Erwägungen

Die wöchentliche Publikation der jeweiligen Notfalldienste durch die Gemeinde wird mit der Neuorganisation der Notrufnummer des «Aerztefons» obsolet. Es werden damit jährliche Insertionskosten von rund Fr. 10'410.– (52 Publikationen à Fr. 200.20) eingespart. Zur Information der Bevölkerung ist geplant, Anfang 2018 ein Flyer in die Haushaltungen zu versenden, der auf die Neuerung hinweist. Zusätzlich erfolgt eine Publikation auf der Homepage sowie in einer Medienmitteilung.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Auf die wöchentliche Publikation der Notfallnummern für die Gemeinde Fällanden im Glattaler wird per 1. Januar 2018 verzichtet.
2. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind in geeigneter Form (Medienmitteilung, Flyer, Homepage) über die Neuorganisation der Notfalldienste zu informieren. Die Bevölkerung ist bis auf weiteres auf die Notfallnummer aufmerksam zu machen.
3. Mitteilung an:
 - Zürcher Oberland Medien AG, Rapperswilerstrasse 1, 8620 Wetzikon
 - Gemeinderat Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 16, 8603 Schwerzenbach
 - Stadtrat Dübendorf, Postfach, 8600 Dübendorf
 - Gemeinderat Volketswil, Postfach, 8604 Volketswil
 - Marlies Gäumann, Zollinger Stiftung, Spitex Pfannenstiel, Aeschstrasse 8, 8127 Forch
 - Pro Spitex Fällanden, c/o Eveline Ulrich, Lohzelgstrasse 7, 8118 Pfaffhausen
 - Gemeindepräsident, per Extranet
 - Vorsteher Ressort Gesellschaft, per E-Mail
 - Leiterin Alterszentrum und Gesundheit, per E-Mail
 - Gemeindeschreiberin; zum Vollzug (Ziff. 2), per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Präsidiales, zum Vollzug (Ziff. 2), per E-Mail
 - 18.04.40.

Für richtigen Protokollauszug:



Anette Fahrni
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 22. Dezember 2017